

## Inhalt

<i>Einleitung</i> . . . . .	15
<i>Hinweise zur Benutzung</i> . . . . .	21
<b>1 Alttestamentliches Bilderverbot</b>	
<b>EXODUS</b> . . . . .	23
<b>2 Gesang und Dichtung, Sänger als Gefährten der Musen</b>	
<b>HESIOD: Theogonie</b> . . . . .	24
<b>3 Orpheus-Sage: Wirkungsmacht des Sängers</b>	
<b>SIMONIDES: Fragmente</b> . . . . .	25
<b>4 Medienkonkurrenz: Schrift und dialogische Rede</b>	
<b>PLATON: Phaidros oder Vom Schönen</b> . . . . .	26
<b>5 Rhetorik und Gedächtniskunst</b>	
<b>CICERO: Über den Redner</b> . . . . .	30
<b>6 Funktion der Dichtung</b>	
<b>HORAZ: Die Dichtkunst</b> . . . . .	34
<b>7 Zeuxis-Anekdote: Realitätseindruck und Täuschung der Malerei</b>	
<b>PLINIUS DER ÄLTERE: Naturkunde</b> . . . . .	35
<b>8 Idolatrie</b>	
<b>TERTULLIAN: Die fünf Bücher gegen Marcion</b>	36
<b>9 Textauslegung: dreifacher Schriftsinn</b>	
<b>ORIGENES: Vier Bücher von den Prinzipien</b> . .	38
<b>10 Zeichentheorie: Bezeichnen, Nennen, Zeigen</b>	
<b>AUGUSTINUS: Über den Lehrer</b> . . . . .	39

11	Wahrnehmbare Welt als Spiegel Gottes <b>BONAVENTURA:</b> Pilgerbuch der Seele zu Gott	43
12	Historische Schriftsprachen als Medien Gottes <b>MARTIN LUTHER:</b> An die Ratsherren aller Städte deutschen Landes, daß sie christliche Schulen aufrichten und halten sollen . . . . .	45
13	Sprache als soziales Band, Wertschätzung der Rhetorik <b>PHILIPP MELANCHTHON:</b> Lob der Beredsamkeit	47
14	Bilderverbot, innere und äußere Bilder <b>ULRICH ZWINGLI:</b> Die Akten der zweiten Disputation . . . . .	48
15	Veranschaulichung <b>JOHANN AMOS COMENIUS:</b> Große Didaktik . .	50
16	Kritik der Zerstreuung <b>BLAISE PASCAL:</b> Gedanken über die Religion und einige andere Themen . . . . .	51
17	Zeichengebrauch von Poesie und Malerei <b>GOTTHOLD EPHRAIM LESSING:</b> Laokoon oder über die Grenzen der Malerei und Poesie . .	52
18	Wirkungen des Theaters <b>GOTTHOLD EPHRAIM LESSING:</b> Hamburgische Dramaturgie . . . . .	55
19	Bedeutung der Sprache für Mensch und Vernunft <b>JOHANN GOTTFRIED HERDER:</b> Abhandlung über den Ursprung der Sprache. Über die Bildung einer Sprache. Eine Metakritik zur Kritik der reinen Vernunft . . . . .	58

20	Das menschliche Äußere als Medium des Inneren JOHANN CASPAR LAVATER: Physiognomische Fragmente . . . . .	67
21	Das Für und Wider des Lesens GEORG CHRISTOPH LICHENBERG: Einfälle und Bemerkungen . . . . .	72
22	Sinnlichkeit und Verstand als Erkenntnisquellen. Anschauung und Begriff IMMANUEL KANT: Kritik der reinen Vernunft	74
23	Einteilung der Künste IMMANUEL KANT: Kritik der Urteilskraft . . . . .	77
24	Auge und Ohr, Taktilität und bloße Sinnlichkeit FRIEDRICH SCHILLER: Über die ästhetische Erziehung des Menschen . . . . .	83
25	Denken und Sprechen WILHELM VON HUMBOLDT: Über Denken und Sprechen . . . . .	84
26	Romantische Universalpoesie als Medium der Vergesellschaftung FRIEDRICH SCHLEGEL: Athenäums-Fragmente	88
27	Wirkungen der Schrift WILHELM VON HUMBOLDT: Über den Zusammenhang der Schrift mit der Sprache	90
28	Kunst als Medium der Erkenntnis. Ende der Kunst GEORG WILHELM FRIEDRICH HEGEL: Vorlesungen über die Ästhetik . . . . .	95
29	Medienkonkurrenz: Baukunst und Buchdruck VICTOR HUGO: Lob der Buchdruckerkunst . . . . .	99

30	Historizität der menschlichen Sinne <b>KARL MARX:</b> Ökonomisch-philosophische Manuskripte . . . . .	102
31	Ideologie als Camera obscura <b>KARL MARX / FRIEDRICH ENGELS:</b> Deutsche Ideologie . . . . .	105
32	Medientechnischer Entwicklungsstand und Kunst- und Denkformen <b>KARL MARX:</b> Grundrisse der Kritik der Politischen Ökonomie . . . . .	106
33	Reproduktionstechniken und Demokratie <b>LÉON DE LABORDE:</b> Die Revolution der Reproduktionsmittel . . . . .	108
34	Fotografie und Kunst <b>CHARLES BAUDELAIRE:</b> Die Fotografie und das moderne Publikum . . . . .	109
35	Das Diorama als Modell für Wahrnehmung und Bewußtsein <b>FRIEDRICH ALBERT LANGE:</b> Geschichte des Materialismus und Kritik seiner Bedeutung in der Gegenwart . . . . .	114
36	Bilder und Einbildungskraft als die Masse bewegende Mächte <b>GUSTAVE LE BON:</b> Psychologie der Massen . .	118
37	Wahrnehmungsmedien. Relativität der Einheit von Ich, Körper, Gegenstand <b>ERNST MACH:</b> Die Analyse der Empfindungen und das Verhältnis des Physischen zum Psychischen . . . . .	119

38	Fotografie als kollektives Gedächtnis GEORGE SANTAYANA: Das fotografische und das geistige Bild . . . . .	126
39	Film als Objektivierung psychischer Akte HUGO MÜNSTERBERG: Das Lichtspiel . . . . .	131
40	Medienkonkurrenz: Schriftkultur, visuelle Kultur, Film BÉLA BALÁSZ: Der sichtbare Mensch . . . . .	138
41	Film als Kollektivkunst RUDOLF HARMS: Philosophie des Films . . . . .	142
42	Fotografie als Erweiterung des Sichtbaren LÁSZLÓ MOHOLY-NAGY: Malerei. Fotografie. Film . . . . .	145
43	Radiotheorie. Dialektik von Produktivkraft- entwicklung und Produktionsverhältnissen BERTOLT BRECHT: Radio – eine vorsintflutliche Erfindung? Vorschläge für den Intendanten des Rundfunks. Über Verwertungen. Der Rundfunk als Kommunikationsapparat . . . . .	148
44	Eigendynamik der Technikentwicklung, Ende des bürgerlichen Individuums ERNST JÜNGER: Der Arbeiter . . . . .	155
45	Kunst und die Spezifik des Mediums JOHN DEWEY: Kunst als Erfahrung . . . . .	159
46	Technische Reproduzierbarkeit des Kunstwerks, Verhältnis von Ästhetik und Politik WALTER BENJAMIN: Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit . . . . .	163

47	»Seelen«- und Handlungsmächtigkeit von Bildern <b>ARNOLD GEHLEN:</b> Der Mensch. Seine Natur und seine Stellung in der Welt . . . . .	190
48	Bildlosigkeit von »Wesen«, Kritik der Kategorie »Anschaulichkeit« <b>MARTIN HEIDEGGER:</b> Heraklit . . . . .	191
49	Film als Indikator und Faktor von Mentalitäten <b>SIEGFRIED KRACAUER:</b> Von Caligari zu Hitler	192
50	Mathematische Kommunikationstheorie <b>WARREN WEAVER:</b> Ein aktueller Beitrag zur mathematischen Theorie der Kommunikation	196
51	Kulturindustrie. Fernsehen als Ideologie <b>THEODOR W. ADORNO:</b> Prolog zum Fernsehen	199
52	Schrift und soziale und politische Strukturen <b>CLAUDE LÉVI-STRAUSS:</b> Traurige Tropen . . . .	204
53	Charakter des Fernsehens. Welt als Phantom <b>GÜNTHER ANDERS:</b> Die Antiquiertheit des Menschen. Über die Seele im Zeitalter der zweiten industriellen Revolution . . . . .	207
54	Technik als Objektivation menschlicher Leistungsfähigkeit und als Entlastung <b>ARNOLD GEHLEN:</b> Die Seele im technischen Zeitalter . . . . .	221
55	Fotografie: ihre Lesbarkeit und deren Grenzen <b>ROLAND BARTHES:</b> Die Fotografie als Botschaft	223
56	Illusion der öffentlichen Meinung <b>HELMUT SCHELSKY:</b> Gedanken zur Rolle der Publizistik in der modernen Gesellschaft . . . . .	226

57	Künstliche Wirklichkeit STANISŁAW LEM: <i>Summa technologiae</i> . . . . .	229
58	Medien als Ausweitungen des Menschen. Medium und Botschaft MARSHALL McLUHAN: <i>Die magischen Kanäle</i> . . . . .	231
59	Das Imaginäre als Bibliotheksphänomen MICHEL FOUCAULT: <i>Un »fantastique« de bibliothèque</i> . . . . .	236
60	Gesellschaft als Inszenierung GUY DEBORD: <i>Die Gesellschaft des Spektakels</i> . . . . .	238
61	Konsequenzen der Literalität JACK GOODY / IAN WATT: <i>Konsequenzen der Literalität</i> . . . . .	242
62	Intermediale Praxis. Kunst und Leben JÜRGEN BECKER: <i>Der Schrei</i> . . . . .	252
63	Sozialistische Medientheorie, emanzipatorischer Mediengebrauch, Kritik der Kulturkritik HANS MAGNUS ENZENSBERGER: <i>Baukasten zu einer Theorie der Medien</i> . . . . .	254
64	Simulation. Medial aufgezwungene Realitätsmodelle JEAN BAUDRILLARD: <i>Requiem für die Medien</i> . . . . .	275
65	Tauschabstraktion und Rezeptivität DIETER PROKOP: <i>Massenkommunikation und Tauschabstraktion</i> . . . . .	281
66	Entfremdete Öffentlichkeit OSKAR NEGТ / ALEXANDER KLUGE: Öffentlichkeit und Erfahrung . . . . .	285
67	Repräsentation, Ähnlichkeit, Symbol NELSON GOODMAN: <i>Sprachen der Kunst</i> . . . . .	289

68	Welt im Bild	
	GÜNTHER ANDERS: Die Antiquiertheit des Menschen. Über die Zerstörung des Lebens im Zeitalter der dritten industriellen Revolution . . . . .	293
69	Medienkonkurrenz: Film und Literatur	
	FRIEDRICH A. KITTLER: Aufschreibesysteme. 1800/1900 . . . . .	296
70	Kunst als Medium zweiter Ordnung. Differenz Medium – Form	
	NIKLAS LUHMANN: Das Medium der Kunst . . . . .	298
71	Medien als zweite Natur	
	DIETMAR KAMPER: Der Januskopf der Medien	304
72	Konstruktion von Realität. Medien als Gedächtnis der Gesellschaft	
	NIKLAS LUHMANN: Die Realität der Massenmedien . . . . .	306
73	Hypertextualität, Internet, Interaktivität	
	JAY D. BOLTER: Das Internet in der Geschichte der Technologien des Schreibens . . . . .	310
74	Virtualität, Fiktionalität, Realität	
	BERNHARD WALDENFELS: Experimente mit der Wirklichkeit . . . . .	316
75	Ko-Evolution von Moderne und Medientechniken. Postmoderne	
	SIEGFRIED J. SCHMIDT: Modernisierung, Kontingenz, Medien: Hybride Beobachtungen . . . . .	320

76	Medienkompetenz statt Weltwissen. Fortsetzbarkeit der Kommunikation statt Realitätsgarantie NORBERT BOLZ: Wirklichkeit ohne Gewähr . . .	326
77	Künstliches Bewußtsein, Biotechnologie, Robotik BILL JOY: Warum die Zukunft uns nicht braucht	332
78	Verschmelzen von Mensch und Maschine RAY KURZWEIL: Die Maschinen werden uns davon überzeugen, dass sie Menschen sind	338
	<i>Weiterführende Quellen</i> . . . . .	347